



Liebe Leserinnen, lieber Leser,

Hartz IV war und ist eine historische Fehlentscheidung. Das Bundesverfassungsgericht hat mit seinem Urteil vom 9. Februar 2010 die bestehenden Regelleistungen als verfassungswidrig verworfen. Der Gesetzgeber wurde verpflichtet, bis zum 1. Januar das menschenwürdige Existenzminimum in einer verfassungskonformen Art und Weise zu ermitteln.

Diese Bundesregierung hält nicht nur an „Armut und Ausgrenzung per Gesetz“ fest, sondern kürzt radikal weiter, denn **„wir haben über unsere Verhältnisse gelebt.“**

Bremer LeistungsempfängerInnen erhalten nach den Berechnungen des paritätischen Gesamtverbandes 38,5 Mio. € weniger pro Jahr, Bremerhavener LeistungsempfängerInnen werden 11,4 Mio. € weniger im Jahr ausgezahlt.

Ihre/eure Agnes Alpers



Titelthema:

Ausverkauf des Sozialstaates - Die Kürzungen beim sogenannten „Sparpaket“ der Bundesregierung

Anhand von Beispielen zeigen wir auf, wie sich die Kürzungen auf die Betroffenen, insbesondere auf Hartz -IV-EmpfängerInnen auswirken.

Inhalt:

Das „Sparpaket“ der schwarz-gelben Bundesregierung	2
Beispiel 1: Streichung des Heizkostenzuschusses bei Wohngeldbezug	3
Beispiel 2: Das Übergangsgeld von Arbeitslosengeld I zu Hartz IV wird abgeschafft	4
Beispiel 3: Anrechnung des Elterngeldes bei ALG II-Bezug	5
Beispiel 4: Streichung der Rentenversicherung für HartzIV-Empfänger	6
Nachgefragt: Interview mit einer alleinerziehenden Mutter von zwei Kindern.....	7
Agnes Alpers: Terminübersicht Dezember	10
Agnes vor Ort: Vorlesetag in der KiTa Kinderhafen	11
Impressum	12



Aktuelles aus dem Bundestag



Das „Sparpaket“ der schwarz-gelben Bundesregierung: „Die Grundpfeiler unserer Zukunft.“

Mit dieser Überschrift sind die Kürzungen der Bundesregierung zum Bundeshaushalt am 07.06. 2010 bekannt geworden. Bezogen auf das gesamte „Sparpaket“ sollen von 2011-2014 rund 82 Milliarden eingespart werden: 30 Milliarden, also 37 % , sollen im Sozialbereich gekürzt werden.

In unserer letzten Ausgabe des Newsletters „Agnes Alpers Aktuell“ berichteten wir bereits über die Vergabe von Bildungsgutscheinen in Höhe von 10,- Euro im Monat an Hartz IV-Kindern.

Auszug: Kürzungen Sozialausgaben		Beteiligung der Banken
Abschaffung befristeter Zuschlag Alg II	0,2 Mrd.	
Abschaffung Zuschuss an Rentenversicherung bei Alg II	1,8 Mrd.	
Abschaffung Elterngeld bei Alg II	0,4 Mrd.	
Wohngeld (Streichung Heizkostenzuschuss)	0,1 Mrd.	
GESAMT 2011	2,5 Mrd.	0,0 Mrd.
GESAMT 2012	2,5 Mrd.	2,0 Mrd.

Wer aber hat die Krise verursacht, wer soll sie bezahlen?

Aktuell: 61 Milliarden zusätzliche Steuereinnahmen und trotzdem werden die massiven Kürzungen bei den Armen nicht zurückgenommen.

Einige Beispiele für die Kürzungen der schwarz-gelben Bundesregierung:

Beispiel 1: Streichung des Heizkostenzuschusses bei Wohngeldbezug

Erst zum 1. Januar 2009 eingeführt, soll der Heizkostenzuschuss ab 2011 ersatzlos gestrichen werden. Derzeit erhalten WohngeldempfängerInnen einen monatlichen Heizkostenzuschuss von 24 Euro für Alleinstehende, plus 6 bis 7 Euro pro weiteres Haushaltsmitglied.

Diese Streichungen betrifft Personen und Familien mit geringem Einkommen, die kein ALG II oder eine Grund-sicherung erhalten. Wohngeldberechtigt sind zum Beispiel in Bremen-Stadt RentnerInnen mit einer Rente unter 893,- Euro sowie alleinstehende Erwerbstätige mit einem Bruttolohn unter 1200,- Euro oder eine vierköpfige Familie mit einem monatlichen Nettoeinkommen unter 1.850,- Euro.

Und so sehen die konkreten Auswirkungen für Paul (Rentner und zuvor 50 Jahre berufstätig) aus:

Aktuell	Nach Streichung Heizkostenzuschuss
856,00 -Euro (Rente)	856,00 Euro (Rente)
+ 124,00 Euro (Wohngeld)	+ 124,00 Euro (Wohngeld)
+ 24,00 Euro (Heizkostenpauschale)	
1004,00 Euro	980,00 Euro
- 370,00 Euro (Miete)	- 370,00 Euro (Miete)
- 50,00 Euro (Heizkosten)	- 50,00 Euro (Heizkosten)
584,00 Euro (zum Leben)	560,00 Euro (zum Leben)

... und der nächste Winter kommt bestimmt!

ENERGIEABRECHNUNG

Verteilung der Kosten				Ihre Abrechnung	
Kostenart	Betrag	Gesamteinheiten	Kosten je Einheit	Ihre Einheiten	Ihre Kosten
Gesamtkosten	4.130,79 EUR				
Kosten für Heizung	4.130,79 EUR				
40% Grundkosten	1.652,32 EUR	281,00m ² Wohnfläche	5,88014235	70,00	411,61 EUR
60% Verbrauchskosten	2.478,47 EUR	211,7 Verbrauchswerte	11,70746339	42,5	497,57 EUR
Ihre Gesamtkosten					909,18 EUR
Ihre Vorauszahlung					613,56 EUR
Ihre Nachzahlung					295,62 EUR

(1)

Bankverbindung	
Die Sparkasse Bremen	BLZ 29050101

Hinweise zur Abrechnung
Überweisungen bitte nur an Ihren Vermieter bzw. Ihre Hausverwaltung, nicht an KALORIMETA.

... und wie soll diese Abrechnung bezahlt werden?

Beispiel 2: Das Übergangsgeld von Arbeitslosengeld I zu Hartz IV wird abgeschafft

Das Übergangsgeld wurde 2005 durch die Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe eingeführt. Durch die Zahlung des Übergangsgeldes soll der Übergang von Arbeitslosengeld I zu Arbeitslosengeld II (**Hartz-IV**) abgedeckt werden.

Und so sehen die konkreten Auswirkungen für Hans aus: 48 Jahre , verheiratet, 1 Kind. Hans ist seit 32 Jahren berufstätig, davon 25 Jahre im letzten Unternehmen.

Verdienst bis zum Konkurs der Firma:

2716,00 Euro (Nettoverdienst)
184,00 Euro (Kindergeld)
2900,00 Euro

Die ersten 18 Monate:

Bislang:

Nach dem Konkurs erhält Hans Arbeitslosengeld I

Demnächst:

Nach dem Konkurs erhält Hans Arbeitslosengeld I

1760,10 Euro
184,00 Euro (Kindergeld)
85,00 Euro (Wohngeld)
2029,10 Euro

1760,10 Euro
184,00 Euro (Kindergeld)
85,00 Euro (Wohngeld)
2029,10 Euro

Nach 18 Monaten:

Bislang: Arbeitslosengeld III/ Hartz Imit Übergangsgeld, die ersten 12 Monate für zwei Erwachsene, ein Kind

Demnächst: Nach 18 Monaten erhält Hans kein Übergangsgeld, sondern nur noch den Hartz IV- Regelsatz für sich und seine Familie

861,60 Euro (Regelleistung)
580,00 Euro (Miete)
318,50 Euro (Übergangsgeld)
1760,60 Euro

861,60 Euro (Regelleistung)
580,00 Euro (Miete)
1441,60 Euro

Ob Hans jemals wieder Arbeit finden wird, ist fraglich. In seinem Alter als gilt er als „schwer vermittelbar“. Seine Ersparnisse wurden zum großen Teil mit seinem Anspruch auf Hartz verrechnet. Hans hat 32 Jahre gearbeitet. Für ihn und seine Familie ist Altersarmut vorprogrammiert und das, obwohl er seit seinem 16. Lebensjahr gearbeitet hat.

Beispiel 3: Anrechnung des Elterngeldes bei ALG II-Bezug

Kein Elterngeld mehr für für Hartz-IV-EmpfängerInnen: 400 Millionen Euro sollen so eingespart werden. Diese Streichung trifft alleinerziehende Frauen besonders hart, denn 43% der Frauen, die ihre Kinder allein erziehen, sind auf Hartz-IV angewiesen.

*Familie Mustermann
Mann berufstätig,
Frau: Hausfrau und schwanger*



*Familie mit Arbeitslosengeld
II-Bezug, Mann erwerbslos,
Frau: Hausfrau und schwanger*

Vor Geburt des Kindes

2709,00 Euro (Verdienst)

2709,00 Euro

861,60 Euro (Regelleistung)
580,00 Euro (Miete/ Heizkosten)

1441,60 Euro

Nach der Geburt des Kindes

2709,00 Euro (Verdienst)
184,00 Euro (Kindergeld)
300,00 Euro (Elterngeld)

3193,00 Euro

861,60 Euro (Regelleistung)
580,00 Euro (Miete/ Heizkosten)
215,00 Euro (Kind bis 5 Jahre)

1656,60 Euro

Beispiel 4:**Streichung der Rentenversicherung für HartzIV-Empfänger**

Die monatliche Pauschale von 40,80 Euro bei Hartz IV für die Rentenversicherung wird gestrichen. Durch die Zahlung dieses Beitrages erhöhte sich bisher die Rente der Betroffenen um den Betrag von 2,09 Euro im Monat. Hierzu die Ministerin von der Leyen: „Gespart wird nur in den Bereichen, wo das Geld kaum Wirkung hat.“ Weiter betonte sie, dass man bezüglich der Streichung des Zuschusses an die Rentenversicherung für HartzIV-Bezieher aus Langzeitarbeitslosigkeit ohnehin keine auskömmliche Rente erwirtschaften kann. „Man spare nur dort, wo es auch vertretbar sei.“



Heute wird den Menschen die durchgängige Einzahlung in die Rentenversicherung verwehrt. Weitere Kürzungen der Renten und Ausweitung von Altersarmut greifen immer weiter um sich. Voraussetzungen für auskömmliche Renten sind durchgängige Renteneinzahlungen: Um eine Rente auf Hartz IV-Niveau zu beziehen, muss man 40 Jahre mindestens 20.000 Euro brutto im Jahr verdienen.

	Bisherige Anrechnung von Rentenzeiten	Anrechnung von Rentenzeiten in Zukunft
30 Jahre Berufstätigkeit Nach Konkurs: 1,5 Jahre ALG I ALG II, 8 Jahre 6 Jahre Berufstätigkeit	30,0 Jahre 1,5 Jahre 8,0 Jahre 6,0 Jahre <hr/> 45,5 Jahre	30,0 Jahre 1,5 Jahre --- Jahre 6,0 Jahre <hr/> 37,5 Jahre
		Rentenabschlag, da weniger als 40 Jahre Berufstätigkeit

Und bei den Behinderten geht es weiter:

Kürzen wo man kann68 Euro weniger für Behinderte bei Hartz-IV-Bezug. Erwachsene Behinderte sollen künftig nur 80 % des Regelsatzes erhalten, wenn sie keinen eigenen Haushalt führen oder einer Wohngemeinschaft leben.

Begründung:

Die Betroffenen beteiligen sich in der Regel nicht an den Haushaltskosten.



Nachgefragt:

Das Leben als alleinerziehende Mutter mit zwei kleinen Kindern (5 und 7 Jahre alt) und ALG II Bezieherin.

Beate L.* ist 33 Jahre alt, gelernte Hauswirtschaftlerin und kam 1998 von Magdeburg nach Bremen. In Bremen fand sie schnell eine gut bezahlte Stelle als Fachverkäuferin. Heute ist sie alleinerziehende Mutter und auf Unterstützung für den laufenden Lebensunterhalt (Hartz IV) angewiesen.

Frau L., würden Sie heute, wenn es möglich wäre, wieder in Ihrem erlernten Beruf arbeiten wollen?

Als Hauswirtschaftlerin zurzeit eine Stelle zu finden schätze ich - nicht nur der Kinder und der Arbeitszeiten wegen, als sehr unrealistisch ein. Darüber hinaus kann ich als Alleinerziehende keine Stelle annehmen, in denen Schichtdienst erwünscht ist, und das ist selbst bei 400 Euro-Jobs zum Teil schon der Fall. Sollte jetzt jedoch wieder ein beruflicher Einstieg möglich sein, möchte ich gerne mit Kinder (Kinderheim, Kindergarten) arbeiten.

Wie sah Ihre Situation vor der Schwangerschaft aus?

Bevor ich die Kinder bekam, habe ich immer gearbeitet. Mit der Schwangerschaft musste ich zum Amt und Unterstützung beantragen. Damals dachte ich noch: Das wird schon, wenn das Kind drei Jahre alt ist, geht es in den Kindergarten und ich gehe danach wieder in den Beruf zurück. Aber die Realität sah für mich nach den beiden Schwangerschaften ganz anders aus und die Verhältnisse auf dem Arbeitsmarkt hatten sich extrem verschlechtert.

Die Kinderbetreuung ist das A und O für eine Wiederaufnahme der beruflichen Tätigkeit, welche Möglichkeiten haben Sie hier in ihrem Wohnumfeld?

Für das jüngere Kind gäbe es die Möglichkeit einer nachmittäglichen Kinderbetreuung. Dort stehe ich auf der Warteliste. Selbst mit dem monatlichen Kostenzuschuss von 130,-Euro, die ich vom Amt für die Betreuung meiner Kinder bekommen würde, muss erst einmal ein reales Stellenangebot vorliegen. Zudem habe ich kein Auto und das bedeutet mit zwei kleinen Kindern die Bereitschaft, Tagesabläufe flexibel gestalten zu können.



Vor 1 1/2 Jahren habe ich an einem Bewerbungstraining teilgenommen. Dort wurde mir gesagt, wenn ich überhaupt die Chance zur Einladung auf ein Bewerbungsgespräch bekomme möchte, sollte ich verschweigen, dass ich Kinder habe. Das ist doch absurd, auf so einer Lüge kann ich doch kein Arbeitsverhältnis aufbauen. Meine Einwände wurden dann dahingehend kommentiert, „offensichtlich willst du ja keine Arbeit aufnehmen“ und schon bekommt man suggeriert, deine persönliche Unfähigkeit sei schuld an deiner Arbeitslosigkeit.

*Name verändert

Wie belastend ist die jetzige Situation für Sie?

Im Vergleich zu den berufstätigen Müttern „sitze ich ja nur zu Hause und habe nichts zu tun“ obwohl, mit zwei kleinen Kindern bist du rund um die Uhr beschäftigt und hast gut zu tun. Und dennoch geht es mir schlecht, weil ich keinen Job habe, der mich ausfüllt und mir die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben erlaubt. Mir bereitet die Frage: Reicht es noch für einen vollen Kühlschrank oder muss ich mir irgendwoher wieder etwas Geld pumpen richtigen Stress und das geht extrem auf die Psyche.



Macht eine solche Situation nicht auch krank?

Auf alle Fälle! Erschöpfung, Migräne und Depressionen sind kein seltenes Erscheinungsbild bei Alleinerziehenden. Das habe ich auch in meinem Umfeld, dem Verband alleinerziehender Mütter und Väter, festgestellt. Es gibt da einfach viel zu viel negativen Stress und der macht krank.

Welche finanzielle Sorge belastet Sie augenblicklich am meisten?

Ich müsste dringend einige Sachen in der Wohnung ausbessern, aber an eine Renovierung, geschweige denn an eine neue Auslegware ist nicht zu denken. Das Geld, das ich habe, brauche ich fast schon alleine für die Lebensmittel. Ich achte auf eine gesunde Ernährung. Aber gerade frische Sachen wie Obst und Gemüse sind teuer.

Wie gehen Ihre Kinder damit um, wenn sie feststellen müssen, dass sie aus finanziellen Gründen auf Dinge verzichten müssen, die ihre Spielkameraden haben?

Einmal kam der Älteste aus dem Kindergarten und weinte bitterlich, weil wir zu Hause keinen PC und kein Internet haben. Unabhängig davon, dass ich das für Kinder in dem Alter für verfrüht halte, macht mein Kind die Erfahrung, ausgegrenzt zu sein, nicht teilhaben und nicht mitreden zu können.

Heute sind es noch kleine Dinge, aber die Bedürfnisse der Kinder wachsen mit zunehmenden Alter.

Was mir besonders weh tut, ist die Ausgrenzung der Kinder bei kulturellen Angeboten. Keine großartigen Sachen, kein Luxus, einfach mal so kleinere Ausflüge, in den Zoo oder ähnliches, das wäre für die Kinder schon ein Traum.



Der Staat ermuntert zu mehr Kindern, läuft man mit Kindern eher in Gefahr, in Armut zu geraten?



Dem ist so, es gibt zu wenig Kindergartenplätze und zu wenig Betreuungsmöglichkeiten. Jetzt wird einigen Menschen klar, dass die Kinderbetreuung in der DDR gar nicht so schlecht gewesen war.

Ich war sieben Jahre alt, als meine Mutter starb, wir waren acht Kinder in der Familie. Mein Vater war bei der Deutschen Reichsbahn und er konnte seiner Arbeit auch weiterhin nachgehen, unsere Betreuung war sicher. Wir waren keine Schlüsselkinder und wir waren auch nicht alleine zu Hause.

Wenn bei uns mehrere Kinder in einem Haushalt aufwuchsen, nannte man das in der DDR Kinderreichtum. Hier und heute läuft man schon ab drei Kindern Gefahr als asozial zu gelten. In unserer Gesellschaft empfindet man Kinder als störend, belastend und zu teuer!



Es gibt neuerdings einen Bildungsgutschein für Kinder aus Hartz IV-Familien, haben Sie eine Vorstellung, wie sie den verwenden werden?

Die beiden Kinder haben im letzten Jahr an der VHS an einem Kurs zur musikalischen Früherziehung teilgenommen. Der Kurs fand einmal in der Woche statt und kostete inklusive der Ermäßigung für beide Kinder 30 Euro (statt 44 Euro) im Monat. An der VHS gehen die Kurse weiter, der eine möchte gerne Gitarre, der andere Schlagzeug lernen, ich möchte das auch gerne unterstützen, aber ob ich das für die Kinder auch weiterhin realisieren kann, ist doch sehr fraglich.

Mit dem Bildungsgutschein könnte ich für die Kinder den Jahresbeitrag (ca. 9 Euro im Monat) für einen preiswerten Sportverein abdecken, mehr ist dann aber auch nicht drin. Sollte das Kind zusätzlichen Nachhilfeunterricht brauchen, ist das mit dem Bildungsgutschein nicht mehr realisierbar. (Anmerkung: Das Thema Bildungsgutschein wurde anhand von Beispielen und Fakten in der ersten Ausgabe von Agnes Alpers Aktuell behandelt.)

Welche beruflichen Möglichkeiten sehen Sie für die nahe Zukunft?

Ich habe versucht, eine Umschulung (als Erzieherin) zu bekommen und auf dem Amt gesagt, dass ich jetzt dringend etwas machen muss. Nur die Bewerbungen zu schreiben und hoffen, dass klappt nicht. Ich bekam zur Antwort, dass eine Umschulung für mich nicht vorgesehen sei, denn ich soll dem ersten Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen.

Auch wenn ich die Kinderbetreuung auf privater Basis weiterentwickeln und ausbauen könnte, von den Eltern wird zunehmend ausgebildetes Fachpersonal gefragt.



Auszug: Dezember-Termine

Mittwoch 01.12.2010

09.30 Uhr Ausschuss f. Bildung, Forschung u. Technikfolgeinschätzung Berlin
 14.00 Uhr DIHK-Gespräch
 16.30 Uhr Mitarbeiterbesprechung Büro
 17.30 Uhr Büroarbeiten

Donnerstag 02.12.2010

08.00 Uhr Kuratorium Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)
 09.00 Uhr Plenum
 11.00 Uhr Bewerbungsgespräch Büro Berlin
 14.00 Uhr Plenum mit Namentlichen Abstimmungen (bis 21.00 Uhr)

Freitag 03.12.2010

01.05 Uhr Plenum event. Schriftführereinsatz
 09.00 Uhr Plenum mit Namentlichen Abstimmungen über die Regelsätze Hartz IV
 16.00 Uhr Landesvorstandssitzung (LaVo) Bremen

Montag 06.12.2010

09.00 Uhr Mercedes Benz: Ausbildung ohne Barrieren Bremen
 13.00 Uhr Fraktion
 19.00 Uhr Empfang der Deutsch-Arabischen Gesellschaft

Donnerstag 09.12.2010

17.00 Uhr Treffen neue Beiratsmitglieder
 18.30 Uhr Kreisvorstand Nord-West

Freitag 10.12.2010

11.00 Uhr Verabschiedung OB Bremerhaven

Montag 13.12.2010

11.00 Uhr Mitarbeiterbesprechung Büro Berlin
 12.00 Uhr AG Bildung

Dienstag 14.12.2010

09.00 Uhr AK III
 13.00 Uhr Frauenplenum
 14.00 Uhr Fraktionssitzung
 19.00 Uhr Treffen Landesgruppe Niedersachsen

Mittwoch 15.12.2010

09.30 Uhr Ausschuss f. Bildung, Forschung und Technikfolgeinschätzung
 13.00 Uhr Plenum
 19.05 Uhr Plenum/Schriftführereinsatz

Donnerstag 16.12.2010

09.00 Uhr Plenum
 12.00 Uhr Weihnachtssingen im Reichstag
 12.30 Uhr Plenum
 13.00 Uhr Gesellschaft strukturpol. Fragen: Fachkräftemangel
 16.00 Uhr Deutsch-Ungarische Parlamentariergruppe
 17.00 Uhr Mitarbeiterbesprechung Büro Berlin und Bremen/Hoppegarten

Freitag 17.12.2010

08.30 Uhr Gemeinsames Weihnachtsfrühstück mit Mitarbeiterbesprechung Berlin/Bremen
 10.00 Uhr Plenum
 11.00 Uhr BAG Koordinierungsgruppe Bildung
 16.00 Uhr Landesvorstandssitzung (LaVo) Bremen

Montag 20.12.2010

18.30 Uhr Sitzung Kreisverband Nord-West /Bremen

Dienstag 21.12.2010

15.00 Uhr Bürgersprechstunde vor Ort: Im Jugendhaus Hemelingen, Bremen

Agnes Alpers vor Ort: In der Kindertagesstätte „Kinderhafen“

Kinder, wie macht der... Esel?

Wie macht der...Hund?

Wie macht die... Katze?

Wie macht der...Hahn?



Mit riesigem Getöse und noch mehr Spaß imitierten die Kinder die Tiere aus der eben von Agnes Alpers vorgelesenen Geschichte der Bremer Stadtmusikanten. Galt es doch jetzt, ähnlich wie im Märchen die Räuber vom gedeckten Tisch, nun die Vorleserin Frau Alpers von dem von ihr mitgebrachten Korb voller Süßigkeiten zu vertreiben, um es sich danach richtig gut gehen zu lassen.

Im Kontext des bundesweiten Vorlesetags hatte sich Agnes Alpers die Kindertagesstätte in „Kinderhafen“ in Tenever ausgesucht, um den dortigen Vorschulkindern vorzulesen. Über zweieinhalb Stunden lauschten die Kinder (jeweils in zwei Gruppen aufgeteilt) dem Klassiker der Gebrüder Grimm.

„Spaß am Lesen“ zu vermitteln und genau die Kinder zu unterstützen, die von Bildung oft ausgegrenzt sind, ist einer meiner Aufgaben, die mir besonders am Herzen liegt“, äußert sich die Bundestagsabgeordnete zu ihrer Aktion..

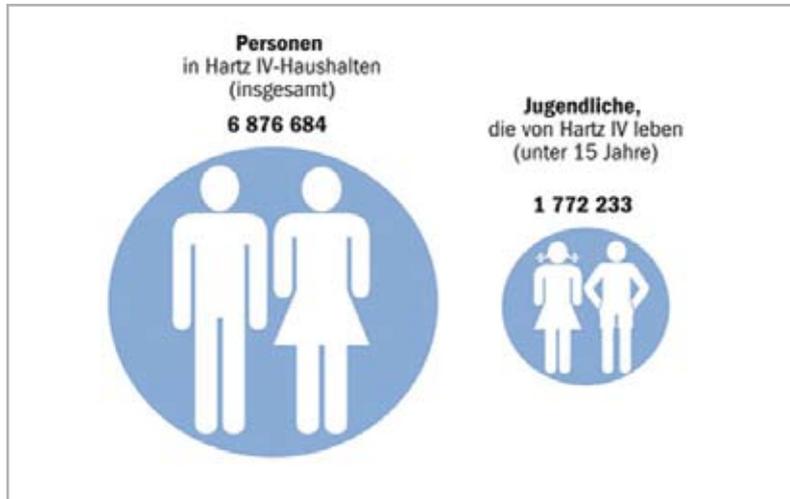
Gelernt ist gelernt, und so verstand es unsere Bundestagsabgeordnete und ausgebildete Diplom-Pädagogin, dass die Kinder der Vorleserin nicht nur interessiert zuhörten, sondern sie nahm auch die Fragen und Antworten der Kinder so auf, dass diese das Märchen nicht nur gehört, sondern auch in fantasievoller Weise nachspielten.

Neben dem Büchergutschein, als Grundstock für eine kleine kindergarteneigene Bibliothek, übergab Agnes Alpers jeder der 6 Kindergartengruppen ein von Bernadette wunderschön illustriertes Exemplar der Bremer Stadtmusikanten.



**Am Freitagvormittag, 3.12. 2010, wird der Bundestag über die Regelsätze abstimmen...
Die Armut weiter verschärfen -mit uns nicht!**

**Die LINKE wird Klage beim Bundesverfassungsgericht gegen diese Entscheidung einreichen,
wenn sich der Bundesrat am 17. Dezember nicht gegen die Gesetzesnovelle ausspricht...**



Quelle:

Bundesagentur für Arbeit;

Berichtsmonat April 2010, welt.de

...und die LINKE wird den Antrag: „Gute Arbeit in Europa stärken -den gesetzlichen Mindestlohn in Deutschland am 1. Mai 2011 einführen“ im Bundestag einbringen, damit jede/r in Deutschland auch von seiner/ihrer Arbeit leben kann.

In eigener Sache:

Liebe Leserinnen, lieber Leser,

der Newsletter Agnes Alpers Aktuell geht per Email über einen im Aufbau befindlichen Verteiler. Es ist daher nicht ausgeschlossen, dass Sie den Newsletter Agnes Alpers Aktuell doppelt erhalten.

Sollte Ihnen der Newsletter doppelt zugegangen sein, bitten wir Sie um eine entsprechende Benachrichtigung. Gleiches bitte auch, wenn Sie Agnes Alpers Aktuell zukünftig nicht mehr erhalten möchten.

Selbstverständlich können Sie den Newsletter Agnes Alpers Aktuell an eine interessierte Leserschaft weiterreichen, bzw. diese auch in unseren Newsletter-Verteiler aufgenommen werden.

Herzlichen Gruß, Ihre Newsletterredaktion

Impressum:

Herausgeberin: Agnes Alpers

Redaktion: Agnes Alpers, Rudolf Kossolapow, Susanne Hencken

Layout: Rudolf Kossolapow

Bilder: S. 6 Paleiko, S. 7 Logo-AWO, S. 7/8/9 pixelio.de, S.11 privat

Anschrift: Wahlkreisbüro Doventorstr 2, 28195 Bremen

Tel. 0421 - 16 53 974, Fax 0421 - 17 83 980

Kontaktmail: agnes.alpers@wk.bundestag.de

Wenn Sie den Newsletter abonnieren oder abbestellen möchten, nutzen Sie bitte unsere Kontaktmail.

Vi.S.d.P: Agnes Alpers